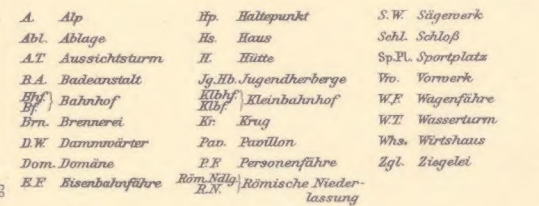
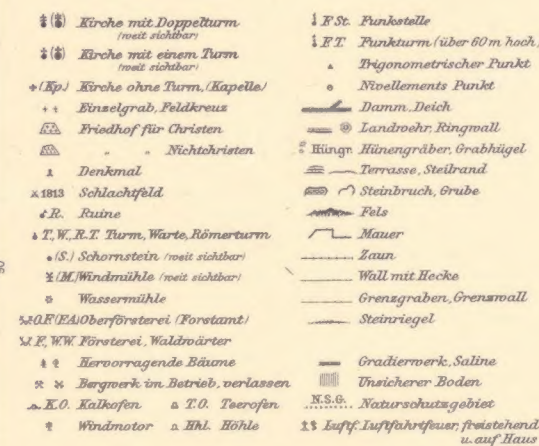
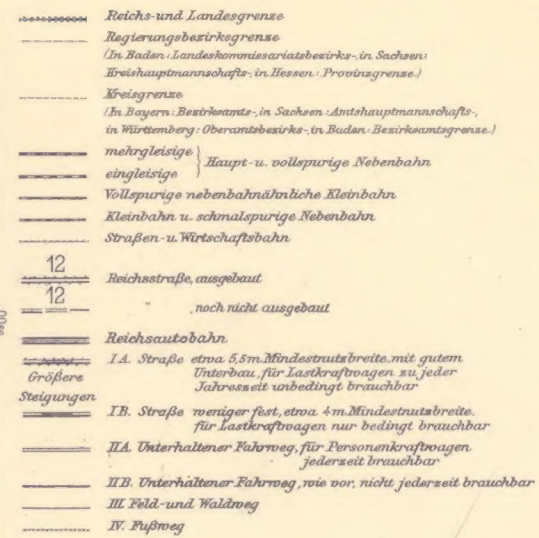


Karte des Deutschen Reiches.

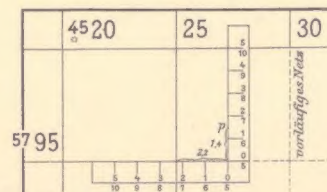
Ostgrenze des Gitterstreifens 18°	Westgrenze des Gitterstreifens 21
--------------------------------------	--------------------------------------

228. Gorzno-Rypin.
K.d.westl.Rußl.E 29.

Zeichenerklärung:



Planzeiger:



Zum Ablesen ist die maogerichte Teilung so an eine maogerichte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der maogerichten Gitterlinie der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts“ Wert zu ablesen. Die Bildung der „Hoch“-Werte ablesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Prokantsangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Anzahl des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Meter:

„Rechts“	46 25000 + 3200 =	49 27200 =	(Kurs:) 37200
„Hoch“	37 95000 + 1400 =	37 96400 =	(Kurs:) 96400

= Konstant für des Meridianstreifens.

Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km. Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Meßgitter.

Planzeiger 1:100000.

Preußen:

55 Kreis Strasburg, Reg.-Bez. Marienwerder.

Polen:

<i>Kreis Mława,</i>	} <i>Gouvernement Plock.</i>
" <i>Rypin,</i>	
" <i>Sierpc,</i>	

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1916.

Reichsamt für Landesaufnahme.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

024RCM 99986
N 4516198
H. 64908

Planzeiger 1:100000.